

ESSLINGEN

AG

SPD

60^{plus}

VORTRAGSMATINÉE:

FRIEDENSPOLITIK IN SCHWIERIGEN ZEITEN



Foto: spdfraktion.de
(Susie Knoll / Florian Jänicke)

VORTRAG:

GERNOT ERLER MDB, FREIBURG

KOORDINATOR FÜR DIE ZWISCHENGESELLSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT MIT RUSSLAND, ZENTRALASIEN UND DEN LÄNDERN DER ÖSTLICHEN ZUSAMMENARBEIT, STAATSMINISTER A.D.

GRUSSWORT:

REGINA RAPP

BUNDESTAGSKANDIDATIN FÜR DEN WAHLKREIS ESSLINGEN

**SONNTAG, 26. MÄRZ 2017, 11.00 UHR
ALTES RATHAUS ESSLINGEN, BÜRGERSAAL**

Friedenspolitik in schwierigen Zeiten

Aus dem Beschluss des SPD-Parteivorstands "Verantwortungsvolle Friedenspolitik in einer Zeit der Herausforderungen" vom 8. September 2014:

„Die SPD ist und bleibt den Grundsätzen einer verantwortungsvollen Friedenspolitik verpflichtet. Für uns sind Diplomatie, Dialog und humanitäre Hilfe immer die ersten Mittel der Wahl. Und mit unserer Politik für Abrüstung und Rüstungskontrolle folgen wir der Überzeugung, dass langfristig weniger Waffen in der Welt mehr Frieden und Sicherheit schaffen können. Doch wenn eine akute Krise uns vor schwierige Entscheidungen stellt, weichen wir ihnen nicht aus. Stattdessen vertrauen wir auf unsere Grundsätze und wägen ab, welcher Weg uns unseren übergeordneten Zielen von Frieden, dem Schutz von Menschenleben und Menschenrechten und unserer eigenen Sicherheit am nächsten bringt.“

Bitte fordern Sie die Einladungen für unsere Veranstaltungen an:

E-Mail: kv60pluses@t-online.de

ag60plus@t-online.de

Tel.: 0711 / 35 20 02

Fax: 0711 / 35 089 71

Wir laden Sie ein, machen Sie mit!

Die historischen Matinéés der AG 60 plus aus Stadt und Kreis Esslingen im Frühjahr erinnern an den 23. März 1933, an dem die SPD als einzige Partei gegen das Ermächtigungsgesetz der Nazis stimmte. In seiner Rede sagte der damalige Vorsitzende der SPD-Reichstagsfraktion Otto Wels den berühmten Satz: "Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht."